



Mauthausen

Liegt ganz nebm dá Doaná

Text: Leopold Wandl
Musik: Alfred Hochedlinger



1. Liegt ganz nebm dá Doa - ná mei
2. Des kann grad dá Herr - gott, koa
3. Am Berg de schen Kir - chá, da



Hoa - mát - gmoa da, so ná - hat bán
Mensch brácht' des z'samm, weil's da auf dá
g'spit - zer - te Turm, da sán má gern



Was - ser, als rut - schert's gách a'. Bin's
Welt ja de Farbm gar net ham. Des
drobm g'wen, nachn Schul - gehn, mir Buam. Weit -



oi - wei so g'wöhnt g'wen, mir hat's áh so g'falln.
Leuch - tn ván Was - ser, ván Hü - mi des sel'
mäch - ti' kannst aus - schaun, siachst dau - ni áf Enns



Wer kunnt den Maut-hau - sn am End' á so maln.
und wann da - dá d'Sunn scheint, is' wia - da - wó hell.
und oft krieg ih Hoam - weh, ih g'spürs und ih kenn's.